



SABINE BÄCHLE-SCHOLZ MdL



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

konnten Sie auch schon Ihr erstes Glas Wein am Main oder das erste Schnitzel im Lieblingsrestaurant in den letzten Tagen genießen? Pünktlich zum Sommerbeginn haben wir es im Kreis Groß-Gerau in die Öffnungsstufe 2 geschafft. Trotzdem ist die Pandemie nicht vorbei! Weiterhin ist Vorsicht geboten, wie die schwankenden Inzidenzen zeigen. Bleiben wir als Gemeinschaft mit Besonnenheit dran, sodass auch wir uns im Landkreis allmählich dem Wert 0 nähern. Aktuell folgt eine Sitzungswoche der nächsten im Hessischen Landtag. Viele wichtige Themen stehen auf den Tagesordnungen und wir arbeiten täglich daran Hessen weiter voranzubringen. Lesen Sie hier im Newsletter die wichtigsten Informationen!

Über Ihr Interesse und Begleitung meiner Arbeit als Landtagsabgeordnete freue ich mich.

Ihre
Sabine Bächle-Scholz

RUND 2,3 MILLIONEN EURO FÜR DIE KINDERBETREUUNG IM LANDKREIS GROSS-GERAU

Das Thema der Kinderbetreuung war vor allem in der Corona-Pandemie ein Dauerbrenner: Eltern mussten besonders viel leisten und wurden durch den Pandemie-bedingten Alltag oftmals großen Mehrbelastungen ausgesetzt. „Viele Familien haben mit finanziellen Schwierigkeiten durch die Krise zu kämpfen und müssen darin unterstützt werden, wieder in einen normalen Alltag zurückzufinden. Für uns ist klar: Wir müssen Familien entlasten, wo immer möglich. Eine Erstattung von Beiträgen, wenn Eltern ihre Kinder während der Pandemie zuhause betreut haben, begrüßen wir ausdrücklich“,

betont CDU-Fraktionsvorsitzende und Landtagsabgeordnete Ines Claus. Bereits 2020 erhielten die Kommunen im Landkreis Groß-Gerau für die Kindertageseinrichtungen sowie der Landkreis selbst für die Betreuung in der Kindertagespflege eine Pauschale von insgesamt 1,6 Mio. Euro. „Es ist besonders erfreulich, dass die Mittel für 2021 nochmal deutlich erhöht wurden. Die Kommunen im Landkreis erhalten insgesamt für Januar bis Mai 2,3 Mio. Euro für die Kitas. Das ist ein starkes Zeichen für die Eltern, Kinder und für unsere Kommunen“, so die örtliche CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz.



Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Tage und Wochen haben uns allen ein großes Stück Lebensfreude und Erleichterung zurückgebracht: Sinkende Infektionszahlen und fortschreitende Impfungen haben dazu beigetragen, dass sich inzwischen alle hessischen Kreise und Städte in fortgeschrittenen Lockerungsstufen befinden. Das sind gute Nachrichten, die auch zeigen, dass sich unsere gemeinsamen Anstrengungen der vergangenen Monate, unsere gegenseitige Rücksichtnahme und unsere Solidarität gelohnt haben!

Der erste Gang ins Lieblingsrestaurant, die erste Schulstunde mit den Klassenkameradinnen und -kameraden vor Ort, geöffnete Schwimmbäder oder auch das Einkaufen ohne Termin- und Testpflicht. All diese großen und kleinen Schritte zurück zur Normalität machen unser Leben seit langer Zeit wieder

deutlich leichter. Und dennoch dürfen wir nicht vergessen: Corona ist damit nicht verschwunden. Gerade die sogenannte Deltavariante, die sich in Großbritannien stark ausbreitet und dort zu einem exponentiellen Wachstum führt, macht uns Sorgen.

Wir haben einen Sommer vor uns, der uns viele Möglichkeiten gibt, die wir monatelang nicht hatten, der uns aber auch fordert, nicht sorglos zu sein, sondern auch weiterhin vorsichtig zu bleiben und verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen. In dieser Überzeugung möchte ich Sie zu unserer heutigen Ausgabe begrüßen und Ihnen die heutigen Themen vorstellen:

Hessen ist eines der finanz- und wirtschaftsstärksten Länder in Deutschland. Damit das auch in Zukunft so bleibt, haben wir in unserem Setzpunkt noch einmal die Bedeutung einer stabilen Finanzgrundlage betont, die zwingende Voraussetzung und Fundament jeder erfolgreichen Politik ist. Nur mit einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik können wir auch weiterhin zukunftsorientierte Investitionen tätigen und damit die Rahmenbedingungen

für eine florierende Wirtschaft und unseren Wohlstand setzen. Die weitgehende und lang erwartete Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer war für viele Familien, aber insbesondere auch für unseren Kultusminister in seiner Regierungserklärung eine der erfreulichsten Nachrichten der letzten Wochen. Wie wir die Rückkehr in den Präsenzunterricht möglichst sicher und erfolgreich gestalten wollen, Corona-bedingte Lernrückstände aufholen und wie es bis zu den Sommerferien in unseren Schulen weitergehen soll, haben wir unseren bildungspolitischen Sprecher Armin Schwarz in einem Interview gefragt. Außerdem wollen wir Sie über unsere aktuellen und zukünftigen digitalen Gesprächs- und Diskussionsformate informieren und würden uns sehr darüber freuen, auch Sie demnächst in dem einen oder anderen begrüßen zu dürfen. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

UNSERE ONLINE-DIGITALFORMATE: LASSEN SIE UNS IN'S GESPRÄCH KOMMEN



Auf einen Kaffee mit...

Im Rahmen des Online-Formats „Auf einen Kaffee mit...“ können Sie in einen direkten Austausch mit den Mitgliedern der CDU-Landtagsfraktion kommen. In regelmäßigen Abständen laden

wir dazu ein, bei einem gemütlichen Kaffee – oder auch Tee – am Freitagmorgen ab 09:30 Uhr mit einem oder einer unserer Abgeordneten in den Austausch zu treten. Ihre Fragen, Anregungen und Ideen können Sie den Mitgliedern unserer Fraktion direkt mit auf den Weg geben!

Beim nächsten Auf einen Kaffee mit... möchten Sie dabei sein? Dann gleich anmelden unter: cdulink.de/Kaffeemit oder einfach den Code abschnappen:



Zukunftslounge: Gemeinsam über morgen sprechen!

Am 8. Juni 2021 fand zum ersten Mal unser neues virtuelles Format **Zukunftslounge – Gemeinsam über morgen sprechen** statt! Gemeinsam mit Natalie Krause

(Landesvorsitzende RCDS Hessen), Sebastian Sommer (Landesvorsitzender JU Hessen) und Ines Claus (Fraktionsvorsitzende) haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. über Digitalisierung in der Ausbildung, zukunftsorientierte Studiengänge und die Standortattraktivität Hessens für Startups ausgetauscht.

Sie haben gute Ideen, Themen die Sie bewegen oder suchen Gleichgesinnte, die sich einfach austauschen möchten? Dann melden Sie sich noch heute an für die Zukunftslounge-Gemeinsam über morgen sprechen unter: cdulink.de/zukunftslounge oder einfach den Code abschnappen:



„FÜR EINE ERFOLGREICHE UND SICHERE RÜCKKEHR IN UNSERE KLASSENZIMMER“

Interview mit dem bildungspolitischen Sprecher Armin Schwarz

Die langersehnte Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer war sicherlich eine der erfreulichsten Nachrichten der letzten Wochen. Wie schaffen wir es und stellen sicher, dass sich die Rückkehr in den Präsenzunterricht nun möglichst sicher und erfolgreich gestaltet?

Auch mich freut es ungemein, dass wir die Schulen dank der positiven Entwicklung der Infektionszahlen nun für alle Jahrgänge verstärkt öffnen und so bis zum Beginn der Sommerferien zu mehr und mehr Präsenzunterricht zurückkehren können.

Mit unserem Zwei-Stufen-Plan sorgen wir zudem für eine sichere und dem jeweiligen Infektionsgeschehen angemessene Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort.

Die Schulen wurden bereits zu Beginn des letzten Jahres – also kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie – geschlossen, um die Gesundheit unserer Kinder zu schützen. Danach und mit einem sehr abgewogenen und umfassenden Konzept haben wir die Schulen bereits ab April 2020 wieder schrittweise geöffnet und dabei die Schulträger vor Ort bei der Einhaltung und Umsetzung der Hygienevorgaben mit der Bereitstellung von mehreren Millionen Mund-Nase-Schutzmasken und vielen Tausend Litern Desinfektionsmittel unterstützt.

Die Rückmeldungen von Schulen und Eltern waren damals trotz der großen Herausforderungen überwiegend positiv. Die Strategie, Öffnungen, war

„Mit unserem Zwei-Stufen-Plan sorgen wir für eine sichere und dem jeweiligen Infektionsgeschehen angemessene Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort.“

Im laufenden Schuljahr war für einen Großteil der Schülerschaft fast ein halbes Jahr kein Präsenzunterricht möglich. Das hat bei einigen zu Lernrückständen geführt, die es nun gilt, wieder aufzuholen. Wie schaffen wir das?

In der Tat hat ein Teil der Schülerinnen und Schüler kleinere oder größere Nachholbedarfe. Deshalb haben wir in Hessen frühzeitig ein Aufholpaket für unsere Schüler für das kommende Schuljahr 2021/22 unter dem Titel

„Mit unserem „Löwenstarken“ Aufholprogramm wollen wir Schülerinnen und Schülern eine langfristige Förderperspektive geben, um Rückstände bei den unverzichtbaren Lerninhalten und Kompetenzen nachholen zu können.“

„Löwenstark – der BildungsKICK“ geschnürt. Auch dafür möchte ich unserem Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz ganz herzlich danken. Ziel dieses Programms ist es, Kinder und Jugendliche nach der langen Phase der Corona-bedingten Einschränkungen in ihrer Entwicklung mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu fördern. Damit wollen wir den Schülerinnen und Schülern eine langfristige Förderperspektive geben, um Rückstände bei den unverzichtbaren Lerninhalten und Kompetenzen nachholen zu können.

Das sind tolle Nachrichten für unsere Kinder und Jugendlichen. Welche Angebote umfasst nun dieses Aufholpaket beispielsweise?

Das Aufholpaket reicht von den bewährten Ostercamps und Ferienakademien,

flankiert durch Diagnosematerial, Lernapps, zusätzliche Förderkurse bis hin zur Einbeziehung von privaten Lerninstituten. Mit der kurzfristigen Bereitstellung von Landesmitteln in Höhe von 60 Mio. Euro können wir bereits in diesem Sommer bzw. zum Schuljahresstart 2021/2022 mit den zusätzlichen Angeboten starten, ohne auf das Bundesprogramm warten zu müssen.

Mittlerweile haben sich Bund und Länder auch auf ein Bundesprogramm geeinigt. Wie profitiert Hessen davon?

Erfreulicherweise konnte das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zwischen Bund und Ländern für dieses und das kommende Jahr verabschiedet werden. Für Hessen ergeben sich dabei beispielsweise rund 75 Mio. Euro an Mitteln für Maßnahmen zum Abbau von Lernrückständen bei Schülern, fast 17 Mio. Euro für die Stärkung der Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe und ca. 5 Mio. Euro für die Unterstützung und Förderung von

Kindern und Jugendlichen mit Freiwilligendienstleistenden, Jugendsozialarbeit und zusätzlicher Sozialarbeit an Schulen.

Damit steht für unsere Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Landesmitteln insgesamt ein bundesweit einmaliger Betrag von bis zu 157 Mio. Euro bereit, um Lernrückstände aufzuholen und weitere Angebote wie Jugendfreizeiten oder Jugendarbeit zu fördern. Die CDU in Bund und Land steht damit an der Seite der Kinder und Jugendlichen auch in dieser schwierigen Zeit!

Hier geht es zu unserem Video:



LANGERSEHNTA BAHNUNTERFÜHRUNG VEREINT NUN ENDLICH GINSHEIM-GUSTAVSBURG



Der Bahnunterführung zwischen Ginsheim und Gustavsburg steht kurz vor der Eröffnung. Anlässlich dieses seit Jahrzehnten herbeigesehnten Ereignisses, hat die CDU Ginsheim-Gustavsburg gemeinsam mit der Landtagabgeordneten Sabine Bächle-Scholz, eine eigene Corona-gerechte Eröffnungsfeier mit einem Glas Sekt initiiert. 40 Jahren Warten auf

die Unterführung haben nun bald ein Ende und der Verkehr kann zwischen den Stadtteilen wieder fließen. „Nun fehlt nur noch die Sperrung für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen, die bereits vom Amtsvorgänger des aktuellen Bürgermeisters Thies Puttnins-von Trotha versprochen wurde“, so der örtliche CDU-Vorsitzende Franz-Josef Eichhorn.

SCHMERZTHERAPIE IN HESSEN IN DEN FOKUS RÜCKEN

Viele Menschen leiden an chronischen Schmerzen, die sich auf Körper und Psyche auswirken. Schmerztherapeuten könnten zu einer Besserung beitragen. In Hessen ist die ambulante Schmerztherapie in sog. SAPV- Teams derzeit jedoch noch an die Hospizarbeit gebunden. Es fehlt eine Anerkennung als ambulante Maßnahme durch die Krankenversicherung. Zusammen mit unserer Fraktionsvorsitzenden im Hessischen Landtag

Ines Claus habe ich ein Gespräch mit Herrn Dr. Marcus Geist, ausgewiesener Schmerzmediziner im Palliativ-Care-Team Leuchtturm e.V. in Groß-Gerau geführt. Gemeinsam wollen wir uns dafür stark machen, dass Hospizarbeit und insbesondere Schmerztherapie mehr in den Fokus der medizinischen Versorgung rückt und dringend benötigte Therapien auch überall wohnortsnah durchgeführt werden können.

TERMINE

Ganz langsam füllt sich auch der Kalender wieder mehr und mehr mit tatsächlichen Treffen. Hier eine kleine Auswahl meiner Termine in den kommenden Wochen im Wahlkreis und drum herum:

SAMSTAG, 03.07.2021

- *Verleihung der Wilhelm-Leuschner-Medaille, Kloster Eberbach*

SONNTAG, 04.07.2021

- *Verleihung des Franz-Werfel-Preises, Frankfurt*
- *Riderscup 2021, Rüsselsheim*

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Sabine Bächle-Scholz MdL
Wahlkreis Groß-Gerau Nord
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-350 692
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de
www.sabine-baechle-scholz.de

Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, hessen.de
cdu.de, cduhessen.de, Privat